

## Rote Erde weicht künstlichem Gras

Von unserem Redakteur  
ALBERT FOLLMANN

**TRIERWEILER/WALDRACH. Der Neubau eines Tennis-Clubhauses in Waldrach und der Umbau des Tennen- in einen Kunstrasensportplatz in Udelfangen werden in diesem Jahr gefördert. Dies beschloss der Kreisausschuss bei seiner jüngsten Sitzung.**

Noch im April hatte Trierweilers Ortsbürgermeister Matthias Daleiden (FBL) kaum noch Hoffnung, dass der dringend sanierungsbedürftige Udelfanger Sportplatz für das Jahr 2006 in die Sportstättenförderung des Landes aufgenommen werde. Erst 2007 sei damit zu rechnen, dass das Projekt in der Prioritätenliste des Landkreises auf Platz eins komme und damit in den Genuss einer Kreis- und Landesförderung, sagte Daleiden dem Gemeinderat. Nun, knapp zwei Monate später, hat sich die Situation zugunsten von Udelfangen und Sirzenich (der SV Sirzenich hat damit einen ganzjährig bespielbaren Ausweichplatz) geändert.

### Bewilligung der ADD steht noch aus

Der Kreisausschuss beschloss, den Umbau des Udelfanger Sportplatzes – geschätzte Kosten: 546 000 Euro – zu fördern. Von den zuwendungsfähigen Kosten von 515 000 Euro übernehmen das Land 40 Prozent und der Kreis zehn Prozent. Mit 288 500 Euro beteiligt sich die Gemeinde. Zwar lägen die Bewilligungen der Aufsichts- und Dienstleistungs-Direktion (ADD) Trier über die Landesförderung von Vorhaben aus der Prioritätenliste 2006 noch nicht vor, hieß es im Ausschuss. Es sei jedoch verbindlich mitgeteilt worden, dass die Plätze eins und zwei der Liste des Landkreises gefördert würden. Der Sportplatz rangiert auf Platz zwei.

Mit Beginn der Bauarbeiten sei im Juli zu rechnen, sagte Ortsbürgermeister Daleiden. Neben ihrem eigenen Anteil habe die Gemeinde zunächst auch den Landesanteil zu stemmen. Weil erst im Jahr 2008 eine erste Zahlung über 10 000 Euro aus Mainz zu erwarten sei, müsse die Gemeinde diese Summe vorfinanzieren.

Auf Platz eins der Prioritätenliste des Kreises Trier-Saarburg steht der Neubau des Tennis-Clubhauses Waldrach. Von den 190 000 Euro Gesamtkosten sind 107 000 Euro zuwendungsfähig. Der Kreis beteiligt sich mit 21 400 Euro, das sind 20 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten. Weil es sich um ein Projekt eines Vereins handelt, fällt der Zuschuss mit 20 Prozent höher aus als im Fall des Sportplatzumbaus in Udelfangen.

### Wellener Sportplatz muss noch warten

Kommunale Projekte werden generell nur mit zehn Prozent unterstützt. Der Tennisclub "Ruwertal" Waldrach steuert Eigenmittel von 55 100 Euro bei und nimmt darüber hinaus ein Darlehen von 60 000 Euro auf.



Ins Förder-Netzwerk von Land und Kreis ist der Udelfanger Sportplatz aufgenommen worden. Mit dem Umbau des Tennen- in einen Kunstrasensplatz soll bereits im Juli begonnen werden.

Foto: Albert Follmann

Hinzu kommen – neben dem Kreisanteil – Anteile der Gemeinde (10 700 Euro) und des Landes (42 800 Euro). Wegen fehlender Landesmittel kann die Maßnahme Nummer drei, die Sanierung des Tennensportplatzes in Wellen, in diesem Jahr nicht gefördert werden.

Für das Sportstätten-Förderprogramm 2007 hat der Kreisausschuss folgende Prioritätenliste festgelegt: 1. Sanierung des Tennensportplatzes Bekond, 2. Sanierung des Tennensportplatzes Wellen, 3. Erneuerung der Rasenoberfläche des Sportplatzes Schoden.